

## **Presseerklärung zu den Kommunalwahlen (res. Briefwahlergebnisse)**

Salzwedel, den 03.07.2009

Am 02.07.2009 traf sich eine Arbeitsgruppe des Bürgerbundes Salzwedel (Vorsitzender, BB-Stadträte und Kandidaten) zum Thema Auffälligkeiten bei den Briefwahlergebnissen bei der Stadtratswahl.

Der Bürgerbund stellt in diesem Zusammenhang fest:

1. Trotz der Auffälligkeiten bei den Briefwahlergebnissen und den damit in Zusammenhang stehenden Nachfragen und Äußerungen von Bürgern unserer Stadt gehen wir mehrheitlich von der Rechtmäßigkeit der Stadtratswahl aus.
2. Gespräche mit Beteiligten und Erkundigungen haben keine, eine Anfechtung der Wahl rechtfertigenden Fakten und Erkenntnisse gebracht.
3. Uns ist klar, dass diese Erklärung nicht dazu geeignet ist, das verbliebene Unbehagen und die Gerüchte auszuräumen. Darunter leidet nicht nur das Ansehen der Beteiligten sondern auch und das wiegt noch schwerer, das Vertrauen der Salzwedeler in die Kommunalpolitik.
4. Davon sind ALLE, sich der Wahl stellenden Gruppierungen und Parteien insbesondere die neuen Stadträte betroffen und haben die Verantwortung, dieses Vertrauen in Salzwedel zurück zu gewinnen.
5. Der Bürgerbund Salzwedel regt deshalb ein parteiübergreifendes Gespräch aller zum neuen Stadtrat am 27.09.2009 antretenden Parteien und Gruppierungen an. Er wird über seine Stadträte den entsprechenden Antrag in der Fraktion einbringen und auch auf die anderen Gruppierungen und Parteien zugehen.
6. Ziel dieses Runden Tisches soll
  - a. eine Verständigung zum Thema Wählerwerbung und Hilfe bei der Briefwahl und
  - b. eine gemeinsame Ermutigung der Einwohner unserer Stadt sein, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen
7. Aus aktuellem Anlass, sollte dieses Treffen auch über den weiteren Umgang mit dem OKS im Stadtrat zu einer gemeinsamen Lösung kommen.

für den Bürgerbund Salzwedel

Giso Schnöckel